

Niederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Dienstag, dem 13.07.2004

Folgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:

I. Öffentlich

- | | | |
|----|----------------------|---|
| 1 | | Einwohnerfragestunde |
| 2 | | Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 11.05.2004 |
| 3 | 02 - 13 1722/2004 | 1. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2004 |
| 4 | 04 - 13 1703/2004 | Neu- und Wiederwahl von Schiedspersonen |
| 5 | 04 - 13 1652/2004 E1 | Zahlenmäßige Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes für die Schuljahre 2003/2004 bis 2009/2010 |
| 6 | 04 - 13 1694/2004 | Jugendparlament der Stadt Emmerich am Rhein;
hier: Änderung der Wahlordnung |
| 7 | 04 - 13 1673/2004 E2 | Namensgebung für die Städt. Realschule Emmerich am Rhein |
| 8 | 05 - 13 1701/2004 E1 | Aufhebung des Bahnüberganges "Am Löwentor";
hier: Abschließende Beschlussfassung zum Variantenvergleich |
| 9 | 05 - 13 1709/2004 E1 | Versuchsweise Wiederöffnung der Steinstraße für den Fahrverkehr;
hier: 1) Vorstellung des Konzeptentwurfes |
| 10 | 05 - 13 1688/2004 | 47. Änderung des Flächennutzungsplanes - Bellevue
hier: 1) Bericht zur durchgeführten Offenlage
2) Feststellungsbeschluss |
| 11 | 05 - 13 1689/2004 | 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. EL L/1 - Am Englischen Hügel -
hier: 1) Bericht zur durchgeführten Offenlage
2) Satzungsbeschluss |
| 12 | 05 - 13 1690/2004 | 54. Änderung des Flächennutzungsplanes - Wohnbaufläche südlich Auf dem Hundshövel
hier: 1) Bericht zur durchgeführten Offenlage
2) Feststellungsbeschluss |
| 13 | 05 - 13 1698/2004 E1 | Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. H 15/3 - Auf dem Hundshövel Süd -
hier: 1) Bericht zur durchgeführten 2. Offenlage
2) Städtebaulicher Vertrag
3) Satzungsbeschluss |
| 14 | 05 - 13 1691/2004 | Aufhebung des Bebauungsplanes Hüthum Nr. 5
hier: 1) Bericht zur durchgeführten Offenlage
2) Satzungsbeschluss |

- 15 05 - 13 1697/2004 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Hüthum Nr. 6
hier: 1) Bericht zur durchgeführten Offenlage
2) Satzungsbeschluss
- 16 05 - 13 1699/2004 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. P 3/2 - Pionierstraße/Nordost -
hier: 1) Bericht zur durchgeführten Offenlage
2) Städtebaulicher Vertrag
3) Satzungsbeschluss
- 17 Mitteilungen und Anfragen
- 18 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Die Mitglieder: Arntzen, Helmut
Arntz, Anneliese (für Mitglied Spiertz)
Beckschaefer, Christian
Bongers, Karl-Heinz
Diekman, Rolf (bis einschl. TOP 9, 19.10 Uhr)
Diks, Johannes
Gorgs, Hans-Jürgen (für Mitglied Jansen)
Günther, Ralf (für Mitglied Struckhof)
Heering, Anneliese (bis einschl. TOP 9, 19.10 Uhr)
Jessner, Udo
Kremer, Helmut
Kulka, Irmgard (für Mitglied Ulrich)
Kunigk, Heinz-Gerhard Adolf
Lang, Hermann
Roebrock, Wilhelm
Siebers, Sabine
Sloot, Birgit
Tenhaef, Alfred

Von der Verwaltung: Horst Boch
als Vorsitzender

Erster Beigeordneter Dr. Wachs
Herr Siebers
Herr Arntz
Herr Gürtzgen
Herr Kemkes
Frau Lebbing
Frau Evers

Der Vorsitzende eröffnet um 18.00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Er begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Ausschusses, der Verwaltung und der örtlichen Presse.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

I. Öffentlich

1 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 11.05.2004

Gegen die gemäß § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden keine Einwände erhoben. Sie wird vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

3 02 - 13 1722/2004 1. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2004

Herr Siebers erläutert die Vorlage und weist auf die markanten Veränderungen der 1. Nachtragshaushaltssatzung hin.

Herr Siebers führt darüber hinaus aus, dass der Beschlussvorschlag in § 4 wie folgt abzuändern ist:

"Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2004 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 7.000.000 EUR um 3.000.000 EUR erhöht und damit auf 10.000.000 EUR festgesetzt."

Mitglied Diks stellt den Antrag, gemäß Vorlage, mit den vorgetragenen Änderungen, zu empfehlen.

Mitglied Beckschaefer teilt für seine Fraktion mit, dass sie dem Beschlussvorschlag nicht zustimmt. Seine Fraktion kann dem nicht zustimmen, da die 4,3 Mio. € für die Teilprivatisierung der Abwasserwerke noch nicht eingegangen sind, weiterhin liegt eine Genehmigung noch nicht vor. Darüber hinaus hält die BGE die Kosten für den Öffnungsversuch der Steinstraße in Höhe von rd. 100.000 € für deutlich überzogen.

Auch Mitglied Jessner merkt kritisch die Nichtgenehmigung der Teilprivatisierung Abwasserwerke und dass die Gelder noch nicht geflossen sind, an. Auch seine Fraktion sieht die Kosten für den Öffnungsversuch der Steinstraße für zu hoch an. Die 20.000 €, die für die Kosten der Voruntersuchung geflossen sind, waren seiner Ansicht nach nicht nötig und hätten gespart werden können, ebenso wie die 80.000 € für die versuchsweise Öffnung der Steinstraße. Dieses ist jedoch kein Grund für seine Fraktion, den Nachtragshaushalt nicht mitzutragen.

Mitglied Siebers teilt mit, dass ihre Fraktion dem Haushalt 2004 nicht zugestimmt hat und der 1. Nachtragssatzung auch nicht zustimmt. Die Fraktion Die GRÜNEN lehnen diese Nachtragssatzung ab.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag von Mitglied Diks, gemäß Vorlage zu empfehlen, abstimmen.

§ 6 und § 7

Keine Änderungen.

2. den geänderten Stellenplan 2004

Beratungsergebnis: 15 Stimmen dafür, 3 Stimmen dagegen, 1 Enthaltungen

4 04 - 13 1703/2004 Neu- und Wiederwahl von Schiedspersonen

Mitglied Diks stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu empfehlen.

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein wählt Herrn Josef Verhaegh als Schiedsman für den Schiedsmannsbezirk I und im Schiedsmannsbezirk II als Stellvertreter. Weiterhin wählt der Rat der Stadt Emmerich Herr Gregor Reintjes als Schiedsman für den Bezirk III und als Stellvertreter im Bezirk IV und Herrn Klaus Manthey als Stellvertreter im Bezirk V.

Im Bezirk V wählt der Rat der Stadt Emmerich am Rhein Herr Alfred Verhey als Schiedsman.

Beratungsergebnis: 19 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

5 04 - 13 1652/2004 E1 Zahlenmäßige Fortschreibung des Schul - entwicklungsplanes für die Schuljahre 2003/2004 bis 2009/2010

Mitglied Diks stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu empfehlen.

Der Rat beschließt die von der Verwaltung erarbeitete Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes der Stadt Emmerich am Rhein für die Jahre 2003/2004 bis 2009/2010 zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Beratungsergebnis: 19 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

6 04 - 13 1694/2004 Jugendparlament der Stadt Emmerich am Rhein ; hier: Änderung der Wahlordnung

Mitglied Diks stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu empfehlen.

Der Rat beschließt die Änderung der Wahlordnung des Jugendparlaments der Stadt Emmerich am Rhein wie folgt:

"Die Wahlvorschläge sind bis spätestens einen Monat vor Beginn der Wahl entsprechend dem Vordruck im Jugendcafe Am Brink oder im Rathaus an der Information einzureichen. "

Beratungsergebnis: 19 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

7 04 - 13 1673/2004 E2 Namensgebung für die Städt . Realschule Emmerich am Rhein

Mitglied Diks stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu empfehlen.

Mitglied Siebers teilt für ihre Fraktion mit, dass ihre Fraktion sich bei der Abstimmung enthält. Ihre Fraktion hofft, dass von Frau Schulze bis zur Ratssitzung die Zahlen der Abstimmung vorlegt werden. Ihre Fraktion hegt aufgrund von entsprechenden Informationen den Verdacht, dass die Schüler zwar befragt worden sind, jedoch das Eltern- und Lehrervotum nicht repräsentativ ist. Sie möchte erst eine Klärung dieser Angelegenheit.

Mitglied Beckschaefer schlägt vor, die Vorlage ohne Empfehlung an den Rat zu verweisen, um die Angelegenheit zu klären.

Herr Arntz teilt mit, dass im heutigen Schulausschuss ebenfalls die Frage gestellt worden ist. Er erläutert eingehend das Verfahren der Namensgebung und des Votums. Die Namensgebung ist nach dem Schulverwaltungsgesetz Angelegenheit des Schulträgers; auch er entscheidet in Zusammenarbeit mit den Schulmitwirkungsgruppen die Namensgebung, die eindeutig die Identität der Schule sicherstellt. Im Schulausschuss wurde ebenfalls gewünscht, dass die Zahlen von Frau Schulze vorgelegt werden.

Nach kurzer Diskussion wird dem Antrag von Mitglied Beckschaefer gefolgt und die Vorlage ohne Empfehlung an den Rat verwiesen.

Der Haupt- und Finanzausschuss verweist die Vorlage ohne Empfehlung an den Rat.

**8 05 - 13 1701/2004 E1 Aufhebung des Bahnüberganges "Am Löwentor";
hier: Abschließende Beschlussfassung zum
Variantenvergleich**

Mitglied Diks stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu empfehlen. Gleichzeitig bittet er jedoch, sollte die fiktive Kostenberechnung für diese Variante nicht zutreffen, diese Angelegenheit erneut zu beraten.

Mitglied Jessner schließt sich im Namen seiner Fraktion dem gestellten Antrag an.

Mitglied Beckschaefer bedauert, dass die Ostwallvariante im Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss nicht zum Zuge gekommen ist, jedoch schließt sich seine Fraktion auch dem Antrag an.

Mitglied Günther teilt für seine Fraktion mit, dass sie diesem Antrag nicht zustimmt.

Mitglied Siebers bezieht sich auf die Ausführungen ihrer Fraktion im BPVA und stimmt dem Beschlussvorschlag nicht zu.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

1. Der Rat der Stadt Emmerich beauftragt die Verwaltung auf Grundlage der Variante 5a die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens zu beantragen.
2. Der Rat der Stadt Emmerich beschließt, der Umstufung der Landesstraße 90 (Wassenbergstraße/Netterdensche Straße) zwischen K16 -Weseler Straße- und B8 -Am Löwentor- zur Stadtstraße zuzustimmen.
Die Verwaltung wird beauftragt umgehend Verhandlungen mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW betreffend der Ablösevereinbarung aufzunehmen.

Beratungsergebnis: 17 Stimmen dafür, 2 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

**9 05 - 13 1709/2004 E1 Versuchsweise Wiederöffnung der Steinstraße für den
Fahrverkehr;
hier: 1) Vorstellung des Konzeptentwurfes**

Mitglied Diks bezieht sich auf die in vergangenen Beratungen. Seine Fraktion war - in Übereinstimmung mit der SPD-Fraktion - der Meinung, erst im Jahre 2007 eine endgültige Lösung für die Steinstraße zu finden. Da der Einzelhandel jedoch nur eine Lösung für mehr Umsatz in der Öffnung der Steinstraße für den Autoverkehr sieht, hat seine Fraktion dem gewünschten Versuch für ein halbes Jahr zugestimmt. Ein weiterer Grund war auch, dass im Zuge der Baumaßnahme Rheinpromenade der Alte Markt neu beplant werden muss. Bis dahin müsse geklärt sein, ob die Steinstraße für den Verkehr geöffnet wird oder nicht. Er stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu empfehlen.

Mitglied Jessner verweist auf die Meinungsäußerung der Emmericher Bürger, die Mehrheit will die Öffnung der Steinstraße nicht und in der Form wie es geplant ist, schon gar nicht. Er hält den Zeitpunkt für diesen Versuch auch nicht für richtig, da in Kürze auch noch Baustellen am Ende der Steinstraße erwartet werden. Weiterhin hält er die Kosten für die versuchsweise Öffnung der Steinstraße für zu hoch. Er stellt den Antrag, diesen Beschlussvorschlag abzulehnen.

Mitglied Beckschaefer verweist darauf, dass der Vorschlag vom Planungsbüro eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 20 km/h von seiner Fraktion nicht getragen werden kann. Seine Fraktion stellt den Ergänzungsantrag, in der Steinstraße eine verkehrsberuhigte Zone 6 km/h einzurichten.

Mitglied Diks regt an, mit dem Planungsbüro Meyer-Brandis die Kostenfrage nochmals zu prüfen, um die Kosten zu senken. Weiterhin spricht er die begleitenden Maßnahmen an und bittet auch Geschwindigkeitsmessungen durchzuführen und entsprechend zu informieren.

Herr Kemkes teilt mit, dass der verkehrsberuhigte Bereich im BPVA schon diskutiert worden ist. Er erläutert eingehend, warum die Empfehlung ausgesprochen wurde, eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 20 km/h einzurichten.

Auf die weiteren Ausführungen von Mitglied Beckschaefer, erwidert Erster Beigeordneter Dr. Wachs, dass die Verwaltung ihre Aufgabe darin sieht, Entscheidungsgrundlagen vorzulegen. Sollten diese Grundlagen dem Rat nicht zusagen, kann der Rat jederzeit eine andere Entscheidung treffen.

Mitglied Günther stimmt der Vorlage zu. Seine Fraktion hält jedoch die 80.000 € Kosten, die für den Probelauf benötigt werden, für zu überhöht.

Mitglied Siebers teilt für ihre Fraktion mit, dass Öffnung der Steinstraße nicht als Lösung für den Einzelhandel gesehen werden kann. Sie stimmen der Vorlage nicht zu.

Nach eingehender Diskussion lässt der Vorsitzende über den Antrag von Mitglied Diks, gemäß Vorlage zu empfehlen, abstimmen.

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein nimmt den Konzeptentwurf zur versuchsweisen Wiederöffnung der Steinstraße für den Fahrverkehr zustimmend zur Kenntnis und beschließt, die Steinstraße ab September 2004 für den Zeitraum von sechs Monaten probeweise zu öffnen.

Weiterhin beschließt der Rat, die Testphase durch Verkehrszählungen, Geschwindigkeitsmessungen und Verkehrsbeobachtungen zu begleiten.

Nach Abschluss der Testphase und Auswertung der Ergebnisse der Begleituntersuchung wird nach vorheriger Beratung im Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss dem Rat eine Beschlussempfehlung unterbreitet.

Beratungsergebnis: 12 Stimmen dafür, 7 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

Somit ist der Ergänzungsantrag von Mitglied Beckschaefer abgelehnt.

**10 05 - 13 1688/2004 47. Änderung des Flächennutzungsplanes - Bellevue
hier: 1) Bericht zur durchgeführten Offenlage
2) Feststellungsbeschluss**

Mitglied Diks stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu empfehlen.

Zu 1)

Der Rat nimmt den Bericht zur durchgeführten Offenlage zustimmend zur Kenntnis.

Zu 2)

Der Rat beschließt den Entwurf zur 47. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Erläuterungsbericht gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. Abs. 4 BauGB als 47. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Emmerich am Rhein.

Der Flächennutzungsplan wird im Bereich der Flurstücke 193, 41 und 42, Flur 10, Gemarkung Elten dahin gehend geändert, dass die Darstellung eines Sondergebietes mit der Zweckbestimmung „Hotel“ südlich der Lindenallee in eine Darstellung als Wohnbaufläche geändert wird, so dass eine Bebauung des Grundstücks „Bellevue“ in einer Bauzeile ermöglicht wird.

Der bisher dargestellte östlich angrenzende öffentliche Parkplatz ist lediglich in Kombination mit einem Hotelbetrieb notwendig und soll aufgrund der geplanten Aufgabe des Hotelstandortes künftig als landwirtschaftliche Fläche dargestellt werden. Ebenfalls als landwirtschaftliche Flächen sollen die östlich und südlich angrenzenden Bereiche dargestellt werden.

Beratungsergebnis: 16 Stimmen dafür, 1 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

- 11 05 - 13 1689/2004 **1. Änderung des Bebauungsplanes Nr . EL L/1 - Am Englischen Hügel -**
hier: 1) Bericht zur durchgeführten Offenlage
2) Satzungsbeschluss

Mitglied Roebrock stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu empfehlen.

Zu 1)

Der Rat nimmt den Bericht zur durchgeführten Offenlage zustimmend zur Kenntnis.

Zu 2)

Der Rat beschließt den Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. EL L/1 - Am Englischen Hügel - mit der Entwurfsbegründung als Entscheidungsbegründung gemäß § 10 BauGB als Satzung.

Beratungsergebnis: 16 Stimmen dafür, 1 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

- 12 05 - 13 1690/2004 **54. Änderung des Flächennutzungsplanes**
- Wohnbaufläche südlich Auf dem Hundshövel
hier: 1) Bericht zur durchgeführten Offenlage
2) Feststellungsbeschluss

Mitglied Arntzen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu empfehlen.

Zu 1)

Der Rat nimmt den Bericht zur durchgeführten Offenlage zustimmend zur Kenntnis.

Zu 2)

Der Rat beschließt den Entwurf zur 54. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Erläuterungsbericht gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. Abs. 4 BauGB als 54. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Emmerich am Rhein.

Der Flächennutzungsplan wird in Bereichen nördlich und südlich der Straße „Auf dem Hundshövel“ dahin gehend geändert, dass

- die nördlich der Straße „Auf dem Hundshövel“ gelegene WOHNBAUFLÄCHE im Bereich der Flurstücke 5, 6, 7 und 252, Flur 15, Gemarkung Hüthum bis auf eine Bautiefe nördlich der Straße „Auf dem Hundshövel“ in eine FLÄCHE ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON BODEN, NATUR UND LANDSCHAFT sowie in eine FLÄCHE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT umgewandelt wird,
- die Darstellung einer FLÄCHE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT auf einer Teilfläche der südlich der Straße „Auf dem Hundshövel“ gelegenen Grundstücke Gemarkung Hüthum, Flur 15, Flurstücke 25, 26, 131, 216 und 217 umgewandelt wird in eine WOHNBAU-FLÄCHE,

- die parallel zur Westseite der Straße „Am Broinsken“ dargestellte GRÜNFLÄCHE unter Umwandlung in eine WOHNBAUFLÄCHE mit einer Reduzierung auf eine Breite von 10,0 m an die Südwestgrenze der Flurstücke 216, 217, 25, 26 und 131, Flur 15, Gemarkung Hüthum verlegt wird.

Beratungsergebnis: 16 Stimmen dafür, 1 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

13 05 - 13 1698/2004 E1 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr . H 15/3

**- Auf dem Hundshövel Süd -
hier: 1) Bericht zur durchgeführten 2. Offenlage
2) Städtebaulicher Vertrag
3) Satzungsbeschluss**

Mitglied Arntzen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu empfehlen.

Zu 1)

- a) Der Rat beschließt, dass die Anregung der Kreisbauernschaft Kleve e.V. mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.
- b) **Der Rat beschließt , einen entsprechenden Hinweis in die Begründung zum Bebauungsplan aufzunehmen .**

Zu 2)

Der Rat beschließt den vorliegenden Vertragsentwurf als Städtebaulichen Vertrag gemäß § 11 BauGB zum Bebauungsplan Nr. H 15/3 - Auf dem Hundshövel Süd -.

Zu 3)

Der Rat beschließt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. H 15/3 - Auf dem Hundshövel Süd - mit der Entwurfsbegründung als Entscheidungsbegründung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Beratungsergebnis: 16 Stimmen dafür, 1 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

14 05 - 13 1691/2004 Aufhebung des Bebauungsplanes Hüthum Nr . 5

**hier: 1) Bericht zur durchgeführten Offenlage
2) Satzungsbeschluss**

Mitglied Arntzen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu empfehlen.

Zu 1)

Der Rat nimmt den Bericht zur durchgeführten Offenlage zustimmend zur Kenntnis.

Zu 2)

Der Rat beschließt den Aufhebungsentwurf zum Bebauungsplan Hüthum Nr. 5 gemäß § 10 BauGB als Satzung.

Beratungsergebnis: 16 Stimmen dafür, 1 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

- 15 05 - 13 1697/2004 **3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes
Hüthum Nr. 6**
hier: 1) Bericht zur durchgeführten Offenlage
2) Satzungsbeschluss

Mitglied Arntzen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Zu 1)

Der Rat beschließt, dass die Anregung des Staatlichen Kampfmittelräumdienstes mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.

Zu 2)

Der Rat beschließt den Entwurf der gemäß § 13 BauGB durchgeführten 3. Änderung des Bebauungsplanes Hüthum Nr. 6 mit der Entwurfsbegründung als Entscheidungsbegründung gemäß § 10 BauGB als Satzung.

Hierdurch wird der Bebauungsplan Hüthum Nr. 6 dahingehend geändert, dass die Baufenster westlich der Kleyschen Straße und südlich der Straße „Hövels Weiden“ in Richtung Osten bis auf einen Abstand von 5,0 m zur Kleyschen Straße erweitert und mit einer Baugrenze versehen werden.

Beratungsergebnis: 16 Stimmen dafür, 1 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

- 16 05 - 13 1699/2004 **Aufstellung des Bebauungsplanes Nr . P 3/2**
- Pionierstraße /Nordost -
hier: 1) Bericht zur durchgeführten Offenlage
2) Städtebaulicher Vertrag
3) Satzungsbeschluss

Die Frage von Mitglied Kremer, ob in dem Gebiet auch ein Spielplatz ausgewiesen wurde, wird von der Verwaltung in der Sitzung des Rates beantwortet

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu empfehlen, abstimmen.

Zu 1)

1a) Der Rat beschließt, dass die Anregungen der Unteren Wasserbehörde mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.

1b) Der Rat beschließt, dass die Anregungen des Deichverbandes Rees-Löwenberg mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.

Zu 2)

Der Rat beschließt den vorliegenden Vertragsentwurf als Städtebaulichen Vertrag gemäß § 11 BauGB zum Bebauungsplan Nr. P 3/2 - Pionierstraße/Nordost -.

Zu 3)

Der Rat beschließt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. P 3/2 - Pionierstraße/Nordost - mit der Entwurfsbegründung als Entscheidungsbegründung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Beratungsergebnis: 16 Stimmen dafür, 1 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

17 Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen

Mitteilungen der Verwaltung liegen nicht vor.

Anfragen

1. Ansiedlung Kaplan;
hier: Anfrage von Mitglied Bongers

Auf entsprechende Anfrage von Mitglied Bongers teilt Erster Beigeordneter Dr. Wachs mit, dass ein Zeitplan aufgestellt worden ist, der beinhaltet, was mit entsprechenden Fachbehörden, die bei der Planung zu beteiligen sind, zu beachten ist. Der Erwerb des Grundstückes ist für Mitte Dezember des Jahres vorgesehen.

2. Ampelanlage Löwentor;
hier: Anfrage von Mitglied Diks

Mitglied Diks spricht die Ampelanlage am Löwentor an, wo seiner Ansicht nach zu viele Ampeln aufgestellt worden und die Kosten für so eine Ampelanlage wohl sehr hoch sind

18 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.13 Uhr, nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen.

Stellv. Vorsitzender

Schriftführerin